

Modulbeschreibung 23-GER-PLing3_a Sprache und Kontext

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 02.05.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/479392933>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-GER-PLing3_a Sprache und Kontext

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Tanja Ackermann

Dr. Said Sahel

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls über weiterführende theoretische und empirische Kenntnisse zur Kontextualität von Sprachgebrauch und Kommunikation, zur Funktionsweise der deutschen Sprache als Werkzeug der schriftlichen und mündlichen Kommunikation und zu den allgemeinen Eigenschaften schriftlicher und mündlicher Kommunikation..

Lehrinhalte

Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul behandeln die deutsche Sprache in ihrer Verwendung in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation. Sie schließen eine Vielfalt von Perspektiven ein. Dazu gehören unter anderem die Teilgebiete der linguistischen Pragmatik, Textlinguistik, Korpuslinguistik, Gesprächslinguistik, Konversationsanalyse und Soziolinguistik. Die Seminare thematisieren Methoden und Forschungsergebnisse dieser linguistischen Teilgebiete und leiten an zur Auseinandersetzung mit ihnen und zu ihrer Anwendung

Empfohlene Vorkenntnisse

Fachportal Germanistik (23-GER-Portal_a bzw. 23-GER-Portal_b),
Basismodul germanistische Linguistik (23-GER-BasLing bzw. 23-GER-BasLing_a)

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Seminar 1 (mit Modulprüfung)	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]
Seminar 2	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Seminar 1 (mit Modulprüfung) (Seminar) <i>Der Umfang der Studienleistungen entspricht im Durchschnitt 15 Stunden (0,5 Leistungspunkte) bzw. 1 Stunde pro Semesterwoche. Die Formen der Erbringung von Studienleistungen können je nach dem Charakter der Veranstaltung und methodendidaktischer Schwerpunktsetzung variieren. Es handelt sich dabei insbesondere um:</i> <i>a) die Erarbeitung und Durchführung eines Referats (auch als Gruppenarbeit).</i> <i>b) das Verfassen kürzerer Texte zu Themen des Seminars.</i> <i>c) das kontinuierliche Bearbeiten von Übungsaufgaben.</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung Seminar 2 (Seminar) s.o.	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Seminar 1 (mit Modulprüfung) (Seminar) <i>Hausarbeit mit theoretischem oder empirischem Schwerpunkt (15 Seiten)</i>	Hausarbeit	1	60h	2

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen